



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

MDCCCXLII. Kurfürst Friedrich verspricht den Vergleich seiner Rätthe mit
dem Bischof von Camin zu genehmigen, am 27. Mai 1466.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

MDCCCXLII. Kurfürst Friedrich verspricht den Vergleich seiner Rätthe mit dem Bischof von Camin zu genehmigen, am 27. Mai 1466.

Wir Fridrich etc. Bekennen offentlich mit diesem briue, Als vnser Rete vnd lieben getrewen hern fridrich, Bisschoff zu lubus, vnser Canczler, Nickel Phul, Ritter ludeke van Arnym vnd werner pful von sulcher Zugriff wegen, die etlich die vnseren dem Bisschoff von Camyn zu Corlin vnd etlichen den synen gescheen vnd gethan sollen haben, mit desselben Bisschofs von Camyn Rete geteidinget vnd denselben Reten vnd Clawes von Blanckenburg etlich geld zugeben für vns gelobt haben, das wir solchs wie es von vnsern wegen dieselben vnser Rete gelobt vnd beteydingt haben, halden vnd dem also nachkomen vnd thun wollen. Zu vrkunt etc. Datum Coln, am dinstag nach Vrbanj, Anno LXVI°.

Nach dem Kurr. Lehn- Copialbuche II. 45.

MDCCCXLIII. Das Kloster auf dem Petersberge bekundet, das Kloster Mûcheln mit Genehmigung des Kurfürsten Friedrich als Stifters desselben mit sich vereinigt zu haben, am 15. Juli 1466.

Wir johann probist, Albertus prior vnd die gantze sameneunge gemeyne des Closters sunt peters gnannt des luterberges, Bekennen in diesem vnserm offin briue, das vor vns komen sint die erhafftigen hern Er Curt pfil prior zu Muchel, Er peter vnd er Michil, sine mede Bruder, vnd haben sich kegen vns beclaget, ires grossen armutes vnd enelende, Also das sie das Closter zu disser zyt nicht lenger erhalten können, vnd haben gebeten, das wir on in jren noten zu hulffe quemen vnd vns des Closters zu Mûchelle eyne weyle vnderzogen, das ifs nicht gantz verstorft wurde, nach die guter in ander luts hende quemen. Haben wir angesehen jre not vnd seyen ouch zuhulffe komen vnd haben on getan hundert alde schogk vnd vns, durch gunst vnd fulbort des jrluchten hochgeboren fursten marggrauen fridrichs zu Brandenburg kurfursten, des heyligen Romisschen Reychs ertzkamerer, zu Stettin, pomeren, der Cassuben vnd wenden hertzoge, Burggrauin zu Nuremberg vnd furste zu Rugin etc. der eyn stifter vnd eyn her des vorgnannten Closters vnd der guter darzu gehorende ist, dasselbe closter mit synen guten vnderstanden mit sulcher vnderseheit, Wenn vns der vorgnannte hochgeboren furste Marggraue fridrich, seyne erben oder nachkomen Marggrauen zu Brandenburg anlangen, das Closter wider zu rumen vnd zu lossin, So sullen vnd wollen wir vnd vnse nachkomelinge mit allen willen das synen gnaden, synen erben oder nachkomen oder wem sie das heysen abetreten vnd Rumen, vnd alle fulche synen furfilichen gnaden zulassung vnd verwillunge Sol dem Closter zu Muchel vnd synen orden alle wege an synen jnsagen vnd richtigkeyten ane schaden syn vnd wesen: vnd fulche abetretunge vnd entrewmunge soll nicht gescheen, es were dann das